

Bregenzer  
SEGEL-  
KLUB

MARSCH  
für  
PIANOFORTE

komponiert  
von  
J. SCHLECHTER.

Preis 1 Krone.

Eigentum des Komponisten für alle Länder, mit Vorbehalt aller Arrangements.  
Jede Vervielfältigung, mithin auch das Abschreiben, ist laut k.k. Pressgesetzes verboten.

Stich v. J. Potobsky, Druck „Senefelder“ Graz.

1

0

0

Jahre

*Ein Stückchen Erinnerung der besonderen Art: Titel zum „Bregenzer Segelclub-Marsch“. Komponiert hat ihn J. Schlechter, dessen Rechte das k.k. Pressegesetz schützte. Das Blatt war für eine Krone zu haben. Wer heute den flotten Marsch auf dem Pianoforte üben möchte, kann beim BSC-Chronisten T. Kunert die Noten erbitten.*



*Geschwader-Fahrt nach Wasserburg. Auf dem Großbaum sitzend: Heinrich Vogt, der Clubgründer*

Des Autors persönliche Erfahrung: Der Bazillus Segeln ist ansteckend!

Eingestimmt von den Singing Sailors aus Romanshorn begrüßte BSC-Vorstand Wolfgang Pschorr im dicht gefüllten Festzelt viel Prominenz aus Behörden und Sport. Die lange Gratulationscour, angeführt vom Vorarlberger Landtagspräsidenten Siegfried Gasser und Wolfgang Maurer, Schweizer Vizepräsident im Bodensee-Segler-Verband (BSVb), Gerhard Stiasny für den von ihm präsierten Vorarlberger Landes-Seglerverein bis hin zu den Vertretern befreundeter Verbände und Vereine, überrollte mit einer Welle von guten Wünschen und schönen Geburtstagsgaben den jubelnden BSC. Wolfgang Pschorr, der 14. Vorstand im Bregenzer Se-

chronik als wichtiger Beitrag zur Geschichte des Segelsports, reich an erinnerungsstarken Bildern und einfühlsamen Texten, die Tilman Kunert geschrieben hat. Mit sorgsamem Chronistenfleiß zeichnet Kunert Höhen und Tiefen im Clubleben nach, in einer Sprache, die enge Verbundenheit mit dem Stoff deutlich macht.

## Wertvolle Chronik zum 100. Jubiläum

Bei strahlendem Wetter, festlich über die Toppen geflaggt, lagen die Yachten im neuen Sportboothafen Bregenz, um dem Bregenzer Segel-Club (BSC) – dem ältesten in Vorarlberg – zum 100. Geburtstag Reverenz zu erweisen. Unter den Gratulanten in bestechendem Glanz auch der mit der Frühzeit des BSC eng verknüpfte Achter „Elfe II“ (Baujahr 1912) und der 75er Nationale „Falke II“ (1927

bis 1963 im BSC), die beide heute unter deutscher Flagge segeln. Wohl das schönste Geburtstagsgeschenk machte der BSC sich selbst – eine Club-

*Festlich herausgeputzt präsentierte sich der Hafen anlässlich des Jubiläums.*



Über 400 Gäste erwiesen dem Club ihre Reverenz.  
Fotos: Murer



gel-Club seit dessen Gründung im Jahr 1895 unter Heinrich Voigt, machte seine Festansprache zum Rückblick auf die Entwicklung seines traditionsreichen Clubs und dessen Aktivitäten. Aus der Fülle der Ereignisse und hervorragender Seglerpersönlichkeiten stand stellvertretend für viele das Lebensbild von Walter Kunze (1901 – 1977). Er war es, der nach dem Zweiten Weltkrieg die auch am Dreiländer-Meer abgerissenen Fäden neu knüpfte und sich als Präsident des BSVb (1949 – 1967) mit beispielhafter Energie für einen Segelsport über die Grenzen hinweg einsetzte. Den rundum gelungenen Festtag „100 Jahre Bregenzer Segel-Club“ beschloß ein Galaabend mit der Helly-Kumpusch-Show-Band.  
(hw)

## „Hohentwiel“ schrieb Clubgeschichte

Zu Beginn der 60er Jahre war mit dem Bau des neuen Sporthafens begonnen worden. Für den BSC war die Nordmole vorgesehen. Damit war zwar die Frage der Liegeplätze gelöst, nicht jedoch das Problem einer Unterkunft für die Segler. Für 21 000 Mark wurde ein ausgezierter Raddampfer von der Deutschen Bundesbahn in München gekauft: die „Hohentwiel“. Das neue „Clubheim“ wurde um- und ausgebaut und war im Mai 1964 bezugsfertig. In den kommenden Jahren wurde der Clubdampfer mehr und mehr Ausflugsziel und Anlaufstelle der Segler rund um den See. Im Laufe der Zeit kam die „Hohentwiel“ in die Jahre und über ihr weiteres Schicksal mußte entschieden werden. Der Gedanke, das Schiff zu erhalten, war inzwischen von Personen außerhalb des Clubs erörtert worden. Der Verkauf und die Umwidmung von seiten der Landesregierung an einen neu gegründeten Schifffahrts-Museumsverein bewahrte den BSC vor allen möglichen finanziellen Problemen.



Sport, Spass und Erholung an Bord  
...wir garantieren dafür –  
grosse Auswahl!

Segelyachten 21 Mod. 17' bis 52'  
Katamarane 5 Mod. 37' bis 67'

Sportboote – Kabinenyachten –  
Verdränger – mehr als 20 Mod.  
von 5 m – 14 m



**hausammann**

Permanente Ausstellung  
Bootswerft – Freizeit-Shop

CH-8592 Uttwil am Bodensee  
Telefon 071 63 38 22  
Telefax 071 63 68 64

Gewünschtes Boot

Grösse

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Bitte noch einen Händlernachweis